

Informationen zur
121. ordentlichen Generalversammlung
und zum Geschäftsbericht 2023



KURSAAL
BERN



VORWORT	1
TRAKTANDEN, ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS UND ERLÄUTERUNGEN	3
INFORMATIONEN ÜBER DIE KURSAAL BERN GRUPPE	10



Steigen Sie online in den
Geschäftsbericht ein:
gb-kursaal-bern.ch

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Sie halten das Booklet zur 121. ordentlichen Generalversammlung in Ihren Händen. Gerne informieren wir Sie damit über die Traktanden der Generalversammlung mit den Anträgen des Verwaltungsrats und den Erläuterungen. Dazu berichten wir Ihnen in Kürze das Wichtigste aus dem Geschäftsjahr 2023. Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte dem Online-Geschäftsbericht.

Unser Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr bei den Mitarbeitenden. Sie sind das Herzstück unserer Unternehmung. In den Geschäftsbereichen stellen wir Ihnen, stellvertretend für andere, jeweils einen Mitarbeitenden hinter den Kulissen vor. Folgen Sie den QR-Codes, wenn Sie mehr wissen wollen.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Kursaal Bern Gruppe kann für 2023 ein gutes Geschäftsergebnis mit einem anteiligen Gewinn von CHF 1.5 Mio. ausweisen und zeigt damit, dass sie ihren Fokus erfolgreich auf das profitable Wachstum der Gruppe legt.

Dieses Ergebnis unterstreicht, dass die Kursaal Bern Gruppe in einem anspruchsvollen Umfeld mit ihren attraktiven Angeboten und

einem erfahrenen Team als bedeutende Kongress, Hotel- & Gastronomie- und Casino Gruppe stark am Markt positioniert ist. Die Kursaal Bern Gruppe verzeichnete 2023 erneut eine Umsatzsteigerung auf CHF 77.5 Mio. (Vorjahr: CHF 74.8 Mio.) und eine Erhöhung des EBITDA auf CHF 9.8 Mio. (Vorjahr CHF 7.9 Mio.). Dazu stieg die Eigenkapitalquote auf 66.5% (Vorjahr 62.7%).

Ausblick

Wir blicken trotz des herausfordernden ökonomischen Umfelds zuversichtlich in die Zukunft. Die wirtschaftliche Lage in der Schweiz präsentiert sich positiver als in den Nachbarländern. Wir werden auch 2024 unser Kostenmanagement im Blick behalten und uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren. Noch effizientere und effektivere Geschäftsprozesse schärfen unser Unternehmensprofil, tragen zur Resilienz der Kursaal Bern AG bei und sichern langfristig die Rendite. Das gute Geschäftsjahr 2023 bestätigt unsere Strategie. Wir sind optimistisch für 2024.

Bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns herzlich für Ihr Vertrauen, Ihr Wohlwollen und Ihre Verbundenheit zur Kursaal Bern AG.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'D. Buser', written in a cursive style.

Prof. em. Dr. Daniel Buser
Präsident des Verwaltungsrats

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'K. Kunz', written in a cursive style.

Kevin Kunz
CEO Kursaal Bern AG

BERN, IM MAI 2024

121. ORDENTLICHE GENERAL- VERSAMMLUNG DER KURSAAL BERN AG

Montag, 17. Juni 2024,
16.30 Uhr, im Kursaal Bern

Traktanden, Anträge des Verwaltungsrats und Erläuterungen

1. **Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023 und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2023 der Kursaal Bern AG zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

Erläuterung:

Gemäss Artikel 698 Abs. 2 Ziff. 3 und 4 sowie Artikel 728b Abs. 2 des Schweizer Obligationenrechts (OR) und den Statuten der Kursaal Bern AG ist die Generalversammlung zuständig für die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung sowie für die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist entsprechend verpflichtet, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern hat die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Kursaal Bern AG geprüft und

empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

2. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Erläuterung:

Für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 7 OR und den Statuten der Kursaal Bern AG die Generalversammlung zuständig.

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft und die zustimmenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht zur Rechenschaft ziehen werden.

3. Vergütungsbericht 2023 (Konsultativabstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt im Rahmen einer Konsultativabstimmung, dem Vergütungsbericht 2023 zuzustimmen.

Erläuterung:

Laut den Statuten der Kursaal Bern AG legt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich und je gesondert die maximalen Gesamtbeiträge für das nach der Generalversammlung beginnende Geschäftsjahr zur Genehmigung vor. Da prospektiv über mögliche variable Vergütungen abgestimmt wird, ist der Vergütungsbericht der Generalversammlung gemäss Art. 735 Abs. 3 Ziff. 4 OR zur Konsultativabstimmung vorzulegen.

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die im Jahr 2023 ausgerichteten Vergütungen. Der Vergütungsbericht ist Teil des Geschäftsberichts 2023 und kann unter gb-kursaal-bern.ch eingesehen werden.



Steigen Sie online in den
Geschäftsbericht ein:
gb-kursaal-bern.ch

4. Gesamtbeträge der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Allgemeine Erläuterung:

Die Generalversammlung ist zuständig für die Genehmigung der Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 4 OR).

4.1 Maximaler Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für die direkte Vergütung TCHF 259 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften TCHF 145

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2025 einen maximalen Gesamtbetrag für die direkte Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG in der Höhe von TCHF 259 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften in der Höhe von TCHF 145 zu genehmigen.

Erläuterung:

Die beantragte maximale direkte Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 basiert auf der Annahme der Vergütung von sieben nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Verwaltungsratspräsident). Die für die Mitglieder des Verwaltungsrats



Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG (v. l.):
Ueli Winzenried, Tanja Wegmann, Prof. em. Dr. Daniel Buser (Präsident),
Serge Michel, Anouk Marazzi, Lauric Barbier, Stefan Linder

geltende Vergütung spiegelt die Führungsstruktur und die Zuständigkeit des Verwaltungsrats im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten und des Vergütungsreglements wider. Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG erhalten ausschliesslich eine feste Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die auch in den Tochtergesellschaften Einsitz nehmen, erhalten zusätzlich eine indirekte Gesamtvergütung.

Die maximalen Gesamtbeträge der direkten und indirekten Vergütungen des Verwaltungsrats setzen sich zusammen aus der jährlichen, vom Geschäftsergebnis unabhängigen, Vergütung unter Einschluss von geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und allfälligen Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen. Die Gesamtbeträge berücksichtigen zusätzliche Vergütungen für die VR-Ausschüsse und eventuelle weitere Tätigkeiten im Verwaltungsrat. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.

4.2 Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung TCHF 1'100

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2025 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in der Höhe von TCHF 1'100 zu genehmigen.

Erläuterung:

Die beantragte maximale Gesamtvergütung ist auf die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet. Dies schliesst den Chief Executive Officer (CEO) ein. Der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus der jährlichen Grundvergütung, einem allfälligen variablen Bonus in Abhängigkeit der Erreichung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Ziele sowie geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen, zusätzlichen Versicherungsabgaben und weiteren Nebenleistungen. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.

5. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Lauric Barbier
- Prof. em. Dr. Daniel Buser
- Stefan Linder
- Anouk Marazzi
- Serge Michel
- Tanja Wegmann
- Ueli Winzenried

Erläuterung:

Gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR) bestimmt die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2024 endet, sind die Mitglieder des Verwaltungsrats zu wählen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich zur Wiederwahl. Nach Ansicht des Verwaltungsrats arbeiten die sich zur Wiederwahl stellenden Personen effizient und gut zusammen. Sie verfügen überdies über die erforderlichen Fachkenntnisse. Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie auf unserer Webseite unter kursaal-bern.ch/investoren/corporate-governance.

6. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. em. Dr. Daniel Buser zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Erläuterung:

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben

(Art. 698 Abs. 3 Ziff. 1 OR) wählt die Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats. Da die Amtsdauer des Verwaltungsratspräsidenten mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2024 endet, ist der Präsident zu wählen.

7. Wahl der Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses zu wählen:

- Prof. em. Dr. Daniel Buser
- Stefan Linder
- Serge Michel
- Ueli Winzenried

Erläuterung:

Die Generalversammlung bestimmt gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 2 OR) die Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses. Sämtliche vier bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2024 endet, sind die Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses zu wählen.

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Bern als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 wiederzuwählen.

Erläuterung:

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR) wählt die Generalversammlung jährlich die Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Ernst & Young AG, Bern für die Rolle als unsere Revisionsstelle am besten geeignet ist.

9. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der v.FISCHER Recht AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für den Zeitraum bis und einschliesslich der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung:

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 3 OR) wählt die Generalversammlung jährlich eine unabhängige Stimmrechtsvertretung. Die v.FISCHER Recht AG erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, sie aus Gründen der Kontinuität wiederzuwählen.

(Lagebericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung 2023 mit Berichten der Revisionsstelle liegen ab 21. Mai 2024 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Die Dokumente werden den Aktionärinnen und Aktionären auf Anfrage zugestellt.)



Geschäftsleitung der Kursaal Bern AG (v.l.):

Kevin Kunz (CEO/Generaldirektor), Karin Kunz (Direktorin Swissôtel Kursaal Bern),
Isabel Niklaus (COO Kongresszentrum), Lorenz Perren (CFO)

SWISSÖTEL
KURSAAL BERN

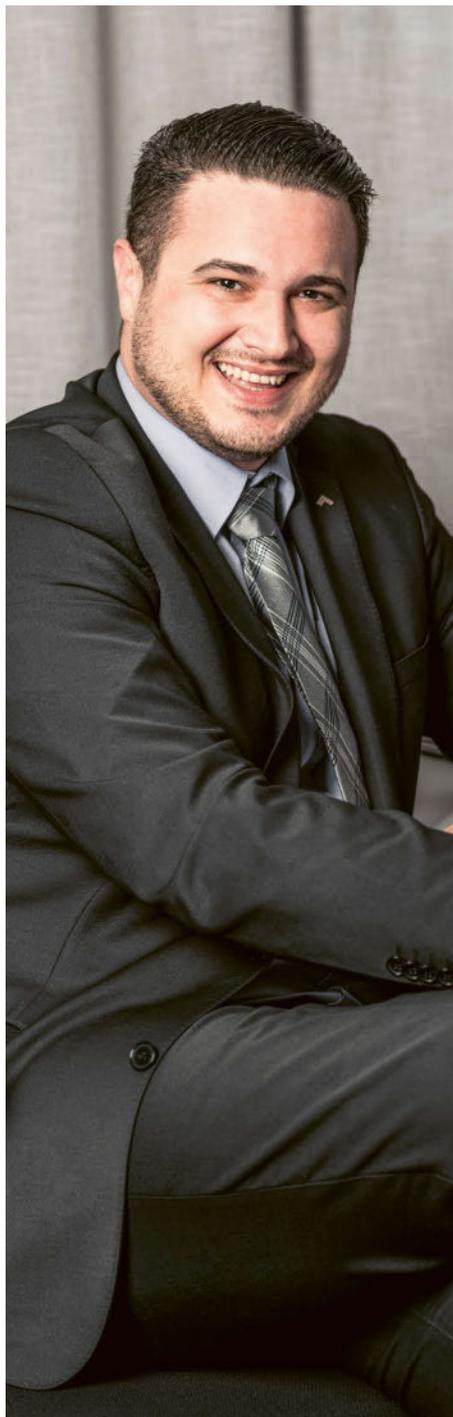
Herrscher über die Zimmerpreise

Die Zeiten von «ein Zimmer – ein Preis» sind längst vorbei. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis, der täglich wechseln kann. Im Swissôtel Kursaal Bern ist Revenue-Manager Franjo Didak für den jeweils passenden Zimmerpreis verantwortlich.

Dabei hilft ihm auch künstliche Intelligenz. Sie vergleicht Daten sekundenschnell, modelliert mit den Daten aus der Vergangenheit ein Szenario für die Zukunft. Gemeinsam mit den Fähigkeiten von Franjo Didak, Erfahrung, Intuition, strategischem Denken und Flexibilität, ergeben sich so erfolgreiche Strategien für eine optimale Hotelauslastung.



Lesen Sie die ganze
Geschichte online.





KURSAAL BERN
GRUPPE

Kennzahlen

	2023	2022
Betriebsertrag (in Mio. CHF)	77.5	74.8
EBITDA (in Mio. CHF)	9.8	7.9
Ant. Jahresergebnis (in Mio. CHF)	1.5	-2.5
Umlaufvermögen (in Mio. CHF)	55.1	57.2
Anlagevermögen (in Mio. CHF)	82.8	86.9
Fremdkapital (in Mio. CHF)	46.2	53.8
Eigenkapital (in Mio. CHF)	91.6	90.3
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	40.7	41.1
EBITDA-Marge (in %)	12.6	10.6
Eigenkapitalquote (in %)	66.5	62.7
Kurswert 31.12. (in CHF)	333.0	336.0
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	12.2	-20.1
Vollzeitstellen 31.12. (FTE)	435	426

Temperatur und Dampf

Kochjacken, gebügelte Hemden, Blusen und Schürzen der Service-Mitarbeitenden sowie alle Arten von Kursaal-Uniformen sind ihr tägliches Geschäft: Sonia Fernandes arbeitet seit 17 Jahren in der Lingerie.

Dort wird alles gewaschen und gebügelt, ausser Bettwäsche, Handtücher und Tischdecken. Für Sonia Fernandes und das Lingerie-Team bleibt mit der gesamten Dienstkleidung im Haus mehr als genug übrig: An manchen Tagen waschen und bügeln sie bis zu 100 Kochjacken und Hemden. Dazu kommt die Wäsche der Hotelgäste: Hier müssen auch schon mal Knöpfe angenäht, kleine Löcher gestopft und besondere Flecken schnell entfernt werden. Für die Wäsche-Profis in der Lingerie kein Problem.



Lesen Sie die
Geschichte online.



GRAND CASINO KURSAAL BERN

Tage voller Geld

Für ihn ist jeder Arbeitstag ein Tag mit Geld, viel Geld: Faheem Ahmed ist Leiter Cash Management im Grand Casino Kursaal Bern. Morgens um 6 Uhr fängt er an, die Zählmaschine mit den Münzen und Scheinen des vergangenen Tages zu füttern und alles ordnungsgemäss abzurechnen.

Dabei hat er meist mit grossen und sehr grossen Summen zu tun. Ihm ist es egal, ob es um eine Million oder 1'000 Franken geht, für ihn zählt jeder Rappen. «Tresorleiter» Faheem Ahmed ist bodenständig geblieben. Das Casino und Zahlen sind seine Welt und nicht das Geld.



Lesen Sie die
Geschichte online.

NOCH MEHR IM GESCHÄFTSBERICHT ENTDECKEN? SCHAUEN SIE REIN



Einfach QR-Code scannen
und los gehts oder via
gb-kursaal-bern.ch